

Kompetenz-Entwicklungs-System

Qualifizierungsmodul / Interkulturelles Training

1. - 2. September 2010 in Frankfurt/Main

Kompetenzentwicklung und Kompetenzerfassung im interkulturellen Arbeitskontext

Kompetenzen im Prozess der Arbeit zu beobachten, zu erkennen und einzuschätzen sowie förderliche Bedingungen für die Stärkung / Weiterentwicklung von Kompetenzen im interkulturellen Kontext zu schaffen, ist Kernaufgabe der drei KES-Qualifizierungsmodule. Unter Kompetenzen im Arbeitskontext werden alle Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen, Werte, Einstellungen verstanden, deren Erwerb, Entwicklung und Verwendung sich auf die gesamte Lebenszeit eines Menschen beziehen. Die KES-Qualifizierungsmodule werden nach dem Waik®-Konzept durchgeführt. Diesem Konzept liegt ein dreidimensionaler Kompetenzbegriff zugrunde, der sowohl Qualifikation als auch Ordination und Motivation umfasst. Bei der Kompetenzerfassung und Kompetenzentwicklung sollen alle drei Ebenen berücksichtigt werden. Ein zentrales Ziel ist eine genaue kultursensible Folgenabschätzung der Kompetenzbeobachtung und -bewertung.

In diesem Modul werden die Teilnehmenden sensibilisiert für die Herausforderungen und Anforderungen der Arbeit im interkulturellen Kontext und in interkulturell gemischten Arbeitsteams.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/innen aus Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen, die ihre konstruktive Handlungskompetenz im interkulturellen Kontext ausbauen möchten. Im Qualifizierungsmodul lernen Sie z.B. als Anleiter/in oder Ausbilder/in:

- den Einfluss von „kulturellem Gepäck“ auf unser Verhalten (Kommunikation) verstehen und erklären zu können,
- Kommunikationsstörungen in kulturell und ethnisch bunt gemischten Teams/Gruppen rechtzeitig zu erkennen und diesen vorzubeugen
- Interkulturell relevante Konflikte im Team / in der Gruppe konstruktiv zu bearbeiten
- Gespräche mit Menschen anderer Herkunft und kultureller Prägung spannungsfrei und produktiv zu führen.

Interkulturelle Sensibilität, Kommunikation und Konfliktlösung im Arbeitskontext

Tag 1

10.30 bis 17.30 Uhr

- Einführung
- Problemaufriss: Interkulturelle Handlungskompetenz
- Grundlagen der konstruktiven Handlungsfähigkeit nach dem Waik®-Konzept
- Kommunikationsfähigkeit im interkulturellen Arbeitskontext
- Bearbeitung von Praxisbeispielen aus dem Berufsalltag der Veranstaltungsteilnehmer/innen

Tag 2

9.00 bis 16.30 Uhr

- Konfliktfähigkeit und Konfliktregelung im interkulturellen Arbeitskontext
- Konstruktive Konfliktbearbeitung
- Bearbeitung von Konfliktbeispielen aus dem beruflichen Alltag der Veranstaltungsteilnehmer/innen
- Ergebnisdiskussion im Plenum
- Auswertung

Durchführung des Qualifizierungsmoduls:

Pro Dialog Köln, Interkulturelle Qualifizierung und Beratung
Dr. Mohammad Heidari

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, müssen wir uns Absagen vorbehalten.

Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person
390 Euro für direkte Mitglieder der bag arbeit
415 Euro für Mitglieder der bag arbeit über den LV
440 Euro für Nichtmitglieder

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die zweitägige Qualifizierung und die Verpflegung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Rückfax oder per E-Mail bis zum 30. Juli 2010 bei uns an.
Sie erhalten dann eine Bestätigung, eine Anreisebeschreibung zum Veranstaltungsort in Frankfurt/Main und die Rechnung.

Rückfragen

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen an die bag arbeit e.V., Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

Anne Röhrig

Tel.: (030) 28 30 58-23

E-Mail: roehrig@bagarbeit.de

oder

Peggy Gruber

Tel.: (030) 28 30 58-25

E-Mail: gruber@bagarbeit.de

Fax: (030) 28 30 58-20

FAXANTWORT AN (030) 28 30 58 20

Bitte bis **30. Juli 2010** an die bag arbeit zurücksenden.



KES

Kompetenz-Entwicklungs-System

Qualifizierungsmodul 2010

A N M E L D U N G

Ich/wir melden uns verbindlich für das **Qualifizierungsmodul / Interkulturelles Training „Interkulturelle Sensibilität, Kommunikation und Konfliktlösung im Arbeitskontext“** am 1./2. September 2010 in Frankfurt/Main an.

Name, Vorname

Name, Vorname

Name, Vorname

Unternehmensname, Projektname, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail

Die Teilnahme am Qualifizierungsmodul ist auf max. 15 Personen beschränkt. Die Anmeldefrist endet am 30.06.2010. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Teilnahmebestätigungen und Rechnungen verschickt. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Bei überbuchten Kursen werden Absagen versandt; gerne merken wir Sie auf Wunsch auf einer Warteliste vor.

Teilnahmebeitrag pro Person

Die Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte dem Flyer. Darin enthalten sind die Lehrgangunterlagen, die Raumkosten, Mittagessen sowie Tee-/Kaffeepausen und Tagungsgetränke. Der Rechnungsbetrag ist umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG. Der Rechnungsbetrag ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

Stornierungen

Bis zum Ablauf der Anmeldefrist besteht die Möglichkeit eine Anmeldung zu stornieren. Bei späteren Stornierungen bzw. Nichtteilnahme wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Datum Unterschrift